Objekt:	Aelia Pulcheria
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200547

Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite. - Aelia Pulcheria war die Gattin des Marcianus und Tochter des Arcadius und der Eudoxia, geb. am 19.1.399 n. Chr. Den Titel einer Augusta führte sie seit dem 4.7.414 n. Chr. Sie starb im Juli 453 n. Chr. Aelia Pulcheria hatte großen Einfluß am Hofe. Sie hinterließ ihr Vermögen den Armen, förderte die Kirche und wurde später heilig gesprochen.
Vorderseite: Drapierte Büste der Aelia Pulcheria mit Diadem in der Brustansicht nach r. Auf dem r. Arm ein Kreuz. Graffito X im r. F.
Rückseite: Christogramm umgeben von einem Kranz.
Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.23 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-453 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Markian (392-457)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aelia Pulcheria (399-453)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Semissis
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 516 (laut Anm. auch unter Thedosius II. möglich, ebd. Nr. 340)..